30 Jahre Kulturzentrum

Esslingen (sys) – Der Verein „Kultur- und Kommunikationszentrum“ wurde 1981 gegründet. Die ersten eigenen Räume mietete der Verein 1982 im Quist-Areal, einer damaligen Metallwarenfabrik in der Martinstraße. Das Gebäude Dieselstraße 26 wurde in den 1960er-Jahren für die Firma Stiefelmaier gebaut und bis 1981 für die Produktion des metallverarbeitenden Betriebs genutzt. Das „Kultur- und Kommunikationszentrum“ bezog die Dieselstraße 1986 nach einem einjährigem Umbau. Bis 1988 finanzierte sich das Kulturzentrum ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Eintrittsgelder und ehrenamtliche Tätigkeit.
Neben dem Jazz-, Folk-, Rock- und Kabarettprogramm bietet die Dieselstraße seither regelmäßig Kindertheater, Frauendisco, Klassisches Frühstück und Disco. Die Kultureinrichtung versteht sich zudem als Forum für politische, soziale und ökologische Belange. Projekte, Diskussionsreihen und Vorträge zu aktuellen Themen gehören daher ebenfalls zum Programm. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie dem Kulturreferat, dem Kommunalen Kino, der Württembergischen Landesbühne und der Stadtbücherei.
Der Verein hat heute über 300 Mitglieder, davon sind rund 40 Mitglieder aktiv mitarbeitende Ehrenamtliche. Mit Geschäftsführerin Sabine Bartsch und Dörte Nevermann, die zuständig für den Kartenvorverkauf und die Verwaltung ist, hat die Kultureinrichtung zwei fest angestellte Mitarbeiterinnen. Seit eineinhalb Jahren arbeitet der Auszubildende Robert Roll mit im Team. Derzeit beträgt der kommunale Beitrag zum Gesamthaushalt der Kultureinrichtung rund 35 Prozent, der Landesbeitrag liegt bei rund 13 Prozent. Die Dieselstrassenmacher haben das alte Zollamt als neues Domizil im Auge gehabt, doch das Projekt scheiterte am fehlenden Geld der Stadt.

INTERVIEW SABINE BARTSCH, GESCHÄFTSFÜHRERIN DER DIESELSTRASSE

„Cooles Programm und erstklassige Ausstattung“

Außergewöhnlich hoher Anteil an Ehrenamtlichen in der Dieselstrasse

Sabine Bartsch freut sich auf weitere Kulturprojekte. Foto: Bulgrin

Esslingen – Sabine Bartsch ist seit 1996 Geschäftsführerin des Kulturzentrums Dieselstrasse. Mit ihr hat sich EZ-Mitarbeiterin Barbara Scherer unterhalten.

Frau Bartsch, seit 15 Jahren sind Sie Geschäftsführerin der Dieselstrasse, die mittlerweile 30 Jahre besteht. Was bedeutet die Arbeit Ihnen? Ist das mehr als eine Arbeitsstelle?

Das ist sehr viel mehr als eine Arbeitsstelle, ich finde es wunderbar, mich beruflich mit Kultur zu beschäftigen und an der Entstehung der „neuen Dieselstrasse“ mitwirken zu dürfen, empfinde ich als großes Privileg. Mein Weg in die Kultur ging nicht über das Ehrenamt, ich habe seit meinem Studium immer in kulturellen Zusammenhängen gearbeitet. Bis 1996 war ich Geschäftsführerin in einem soziokulturellen Zentrum in der Nähe von Bremen.

Wie wichtig ist die Dieselstrasse für die Kulturszene Esslingens?

Die große Stärke der Esslinger Kulturszene ist ihre Vielfalt und die enge Verzahnung, die zu vielen Kooperationsprojekten, wie etwa „Stadt im Fluss“, führt. Wir sind als größte freie Kultureinrichtung ein Teil davon. Durch die Erweiterung und Modernisierung der Dieselstrasse wird sich unser Stellenwert sicher steigern, und wir freuen uns auf weitere Projekte zusammen mit den Kollegen aus den anderen Kultureinrichtungen.

Was ist für Sie das Außergewöhnliche an der Dieselstrasse?

Soziokultur ist per se außergewöhnlich, weil es so viele unterschiedliche Genres und Themen beleuchtet. Aber die Dieselstrasse ist auch im Vergleich zu Zentren anderer Städte ein besonderes Phänomen, weil es kaum ein Zentrum gibt, in dem heute noch so viele aktive Ehrenamtler arbeiten.

Wie würden Sie die Dieselstrasse einem Fremden beschreiben?

Vor einem Jahr hätte ich gesagt: Cooles Programm, nette Leute hinter der Theke und an der Kasse, was das Ambiente angeht, ein wenig in die Jahre gekommen. Heute sage ich: Cooles Programm, nette Leute hinter der Theke und an der Kasse, einzigartiges Ambiente und erstklassige Ausstattung.

Was ist Ihr eindrücklichstes Erlebnis in der Dieselstrasse? Im positiven und im negativen Sinn?

Einmal ist mir ein älterer Herr am Telefon furchtbar auf die Nerven gefallen, weil er unbedingt noch ein Ticket für eine ausverkaufte Veranstaltung wollte. Nach dem dritten Anruf war ich so enerviert, dass er sein Ticket bekommen hat, damit ich meine Ruhe habe. Das war der negative Teil. Der Positive aber war folgendes: Am Abend des Konzerts kam der Herr mit einer Tafel Schokolade zu mir und bedankte sich mit den Worten: „Sie haben mir wirklich eine große Freude gemacht, heute ist nämlich mein 90ster Geburtstag, den hätte ich sonst alleine feiern müssen“.

Snacks und Getränke in den Pausen genießen: Das Foyer hat Loungecharakter und garantiert den Besuchern „Wohlfühlatmosphäre“.. . Foto: Scherer

Wenn Sie nicht aufs Honorar schauen müssten: Wen würden Sie gerne mal auftreten lassen?

Ein berühmtes Sinfonieorchester in einem Crossover mit einem bekannten Rockstar.

Was ist Ihr Wunsch für die Dieselstrasse? Was braucht die Einrichtung jetzt?

Ich wünsche mir, dass die Eröffnung in September reibungslos klappt und ein neugieriges und erwartungsvolles Publikum, das sich auch auf Unbekanntes und Neues einlassen kann.

Zuschüsse und Spenden

Esslingen (sys) – Nachdem sich der geplante Umzug des Kulturzentrums ins Alte Zollamt beim Bahnhof angesichts der Haushaltssituation zerschlagen hatte, entschied der Esslinger Gemeinderat im März 2010, das Grundstück Dieselstraße 26 mit dem bestehenden Gebäude zu kaufen. Der Umbau und die Erweiterung haben die Stadt insgesamt rund 1,5 Millionen Euro gekostet. Aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes fließt dafür ein Zuschuss von 475 000 Euro nach Esslingen, weitere 100 000 Euro steuert ein privater Spender bei.

„Alles auf Anfang“ zur Eröffnung

Esslingen (bs) – Am Freitag, 24. September, lädt die Dieselstrasse alle Neugierigen zum Tag der offenen Tür ein. Von 14 Uhr bis 18 Uhr können die Besucher alle Räume in der neuen Dieselstrasse anschauen. Es gibt Kaffee, Kuchen und Getränke im neuen Foyer oder bei gutem Wetter im neu angelegten Biergarten. Für Unterhaltung sorgen Zauberspezialisten Phillip Flint, Ingrid Irrlicht und Bonita mit dem Zirkus Pantomimi, der Chor „KL.A.S.S.E a cappella“, die Krimiwerke und andere. Um 20.30 Uhr startet die Eröffnungsrevue mit Clowntheater Schorsch, Comedian Helge Thun, Autor und Poetry Slammer Tilman Birr, Kabarettistin Christine Prayon, der Gruppe High Five, den ukrainischen Akkordeonvirtuosen Omelchuk und Sentishchev und die Sängerin und Kabarettistin Martina Brandl. In der Pause gibt es eine Feuershow. Der Eintritt für die Revue kostet an der Abendkasse 21 Euro, im Vorverkauf 18 Euro, ermäßigt 15 Euro.

■ http://www.dieselstrasse.de/php/programm.php

ANZEIGEN ANZEIGEN

Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung
Parkett Neubert
Parkett Laminat Linoleum Teppiche
Ausstellung
Zollbergstraße 2
73734 ES-Pliensauvorstadt
Öffnungszeiten:
Di.–Fr.: 9.30–12.30 Uhr
Sa.: 10.00–12.00 Uhr
Tel./Fax: 07 11/3 65 83 23
Mobil: 01 60/4 44 78 77
www.parkett-neubert.de

FLIESENFACHBETRIEB
Thomas Wonisch
creativ • dynamisch
Hauffweg 6
73776 Altbach/Neckar
Telefon 0 71 53 / 7 17 41
Mobil 01 75 / 4 14 78 79
www.fliesen-wonisch.de

Wir wünschen den Dieselsträßlern
eine entspannte Arbeitsatmosphäre
auf dem schönen, grünen Teppichboden!
Desweiteren gratulieren wir dem Bauherren
und den Architekten zum gelungenen Umbau.
DIE RAUMAUSSTATTER BECHLER
Raumausstattermeister Achim Bechler
Oberer Metzgerbach 10
73728 Esslingen
Tel. 07 11 / 35 72 13
www.bechler-die-raumausstatter.de

wir bauen . . .
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit
und gratulieren zum gelungenen Umbau.
Karl Wildermuth GmbH & Co. KG
Carl-Benz-Straße 46
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon (07142) 9559-0
Telefax (07142) 9559-399
Internet www.wildermuth-bau.de
wildermuth
baut für Sie
HOCHBAU · TIEFBAU

Diese Firmen
waren maßgeblich
am Bau beteiligt.
Eßlinger Zeitung
GANZ NAH DRAN.

MARTINITZ
Metallbau
Unser Beitrag zum gelungenen Werk:
Leichtmetall-Fenster
und -Türelemente,
Glasfaltwand
■ Fenster
■ Türen
■ Wintergärten
■ Vordächer
■ Briefkästen
Neuwiesenstr. 10 73240 Wendlingen Tel. 07024 / 92010 -0 www.martinitz.de

NATÜRLICH . SAUBERER . HOLZBAU .
Holzbau/Dach
Neubau/Anbau/Umbau
Modernisierung/Sanierung
Energieberatung
Wir gratulieren dem Kulturzentrum Dieselstraße zu seinen neuen Räumlichkeiten – schön, dass wir Sie dabei unterstützen konnten.
Holzart:
Die Mehrwert-Zeitung
jetzt gratis anfordern
unter info@banzhaf-holzbau.de
Banzhaf Holzbau GmbH
Henriettenstraße 74
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon +49 (0) 7021/2640
Telefax +49 (0) 7021/71937
info@banzhaf-holzbau.de
www.banzhaf-holzbau.de
BANZHAF
NATÜRLICH . SAUBERER . HOLZBAU .
stadterkommunikation.de

ALLES AUF ANFANG!
Samstag, 24.9.
20.30 Uhr
Die Eröffnungs-Revue
mit Helge Thun
Christin Prayon
Tilman Birr
Martina Brandl
High Five
Duo Omelchuk / Sentishchev
Clown Schorsch
Stage Divers
14 bis 18 Uhr:
Offene Türen in der Dieselstrasse
Kulturzentrum
DIESELSTRASSE
Dieselstr. 26 · Esslingen · Tel. 0711-38 71 20
www.dieselstrasse.de

Wir gratulieren herzlich zur
„neuen“ Dieselstraße
und wünschen
weiterhin viel Erfolg!
Familie Auste
und alle Mitarbeiter
auste gmbh
dach- und terrassen-isolierungen
Wir sind die Flachdach-Spezialisten und
...mit uns sehen Sie grün!
Tel. 07 11 / 3 45 21 00